Zwei ganz unterschiedliche Welten

Das letzte Kapitel ="Werde ich dich jemals wiedersehen?"^^

Von abgemeldet

Kapitel 14: Ein weiteres Rätsel

Dankeschön an alle Leser und Kommisschreiber und weiter im Text, viel Spaß beim lesen^^

—

Nicky leuchtete mit der Fackel das neu entdeckte Versteck aus und fand dort eine alte Schriftrolle. (Das ist ja wie bei Indiana Jones.) dachte Nicky. Sie steckte die Fackel in eine Halterung an der Wand, betrachtete das Versteck und holte die Schriftrolle heraus. " Eine Schriftrolle, was wohl darin stehen mag? " Nicky rollte die Schriftrolle auseinander und warf einen Blick darauf. " Nanu wie kann das sein, die Schrift ist nicht auf japanische geschrieben, also jetzt verstehe ich nichts mehr.

" Die Schriftrolle war so geschrieben das Nicky sie lesen konnte, leider war die Schriftrolle mit Wasser in Berührung gekommen und teilweise nicht mehr zu lesen war, aber was hatte das für einen Grund, wie sehr sie auch darüber nachdachte sie fand auf diese Frage keine Antwort. Sie schaute auf die noch Lesebaren Stellen der Schriftrolle und versuchte Krampfhaft zu entschlüsseln was auf der Schriftrolle stand. " Erbe, Takeda-Clan, Halbmondkette, Lord Takakura, ich kann keinen Zusammenhang sehen, so was blödes aber auch, warum muss auch das blöde Wasser ausgerechnet auf die Schriftrolle tropfen.

" Im selben Moment meldete sich ein Schwindelgefühl und sie fast sich an den Kopf. " Was ist los, mir ist so schwindelig." Durch den hohen Blutverlust kippte sie zur Seite weg und blieb bewusstlos am Boden liegen. Die Schriftrolle hatte sich wieder selbstständig aufgerollt und lag unmittelbar neben ihrer blutenden Hand. Nach kurzer Zeit bildete sich eine kleine Blutlache und tränkte die Schriftrolle mit Blut. Plötzlich näherten sich leise Schritte, die auf Nicky zukamen. Nicky wurde behutsam vom Boden gehoben und in einen anderen Raum gebracht.

Wieder bei Jessy und den andern:

Die Gruppe von Inuyasha war jetzt schon eine ganze Weile unterwegs, doch Inuyasha konnte keinen Geruch von Sess, oder vom Soga-Clan wahrnehmen. Ein halber Tag war bereits vergangen und Abendrot wich langsam aber sicher der Dunkelheit. " Wir

müssen sie finden, diese Kerle werden wer weiß was mit ihr anstellen, Inuyasha. " " Ich weiß Kagome, kommt weiter! " (Verdammt noch mal, ich kann keiner der beiden aufspüren.) dachte Inuyasha.

Die Gruppe überquerte gerade eine Lichtung,, an der das Rot de Abendsonne das grüne Gras in ein rotes Licht tauchte, als Inuyasha plötzlich stehen blieb. " Was ist, kannst du Nicky irgendwo riechen? " " Nein, Kagome..." Inuyasha hob seine Nase in die Windrichtung und konnte eindeutig einen ihm bekannten Geruch wahrnehmen. " Doch da ist was, folgt mir! " Mit diesen Worten rannte Inuyasha in den dichten Wald hinein und die anderen hinterher.

" Inuyasha nicht so schnell! " Die Gruppe kam kaum noch mit Inuyasha mithalten, so schnell rannte er durch den dichten Wald. Nach einem fast endlosen sprint durch den Wald, kamen die fünf am Lager des Soga-Clans an. Pustend und schnaufend kamen Jessy und Jason hinter Miroku, Kagome und Inuyasha zum stehen. " Als wenn an da keine Kondition bekommt, dann weiß ich auch nicht, Jessy. " Inuyasha schaute sich um, seltsam, das Lager war vollkommen leer, niemand vom Soga-Clan war auch nur wahrzunehmen.

Langsam gingen sie durch das Lager, überall waren Zelte aufgebaut und daneben langen Teile von Rüstungen. " Sag mal Inuyasha, bist du dir sicher das hier keiner mehr von denen ist? " Inuyasha nickte Kagome zu und ging weiter voraus. " Ich bin mir sicher, ich glaube die sind im Moment unterwegs, Kagome. " Vor der tauchte die Mitte des Lagers auf, dort wo sie Nicky an den Holzstamm gebunden hatten. Jessy gniff die Augen zusammen um etwas besser zu sehen und entdeckte einen Stofffetzen, der eindeutig von Nickys Rock stammte, schnell rannte sie auf die Stelle zu und kniete sich hinunter.

" Seht doch, das ist ein Stofffetzen von Nickys Rock. " Jessy hob den Stofffetzen den andern entgegen und schaute sie traurig an. Zeitgleich bemerkte Jessy unter ihren Knien etwas feuchtes, sie ließ eine Hand über die Grashalme gleiten und schaute sich dann ihre Handfläche an. Jessys Blick erstarrte, als sie ihre Hand betrachtete. " Blut, das ist eindeutig Blut. " Sie stand auf, drehte sich zu den anderen um und zeigte ihnen ihre Blutverschmierte Handfläche. Inuyasha hatte das Blut schon länger wahrgenommen, aber den andern nicht davon erzählt, weil er sie nicht noch mehr beunruhigen wollte.

Kagome blickte entsetzt auf Jessy Blutverschmierte Hand und schaute dann zu Inuyasha hinüber. " Inuyasha warum hast du nichts gesagt? " Er verschränkte die Arme vor der Brust und senkte seinen Blick. " Ich dachte mir das würde euch nur noch mehr beunruhigen, Kagome. " " Kannst du den vielleicht sagen ob sie schwer verletzt ist? " " Nun ja, sie hat viel Blut verloren, es deutet daraufhin das es keine kleine Verletzung sein kann. " Jason ging auf Inuyasha zu. " Bist du dir auch ganz sicher? " Inuyasha legte die Stirn in Falten.

" Tut mir leid, aber genau kann ich euch das auch nicht sagen. " Jason schüttelte den Kopf, das konnte doch alles nicht sein. " Toll, was machen wir jetzt, wohin haben diese Kerle sie gebracht. " " Ich fürchte sie haben sie in ihr Versteck gebracht, schätze ich mal, Jason. " antwortete Miroku auf seine Frage. " Was sollen wir jetzt machen,

Inuyasha? " fragte ihn Kagome.

" Ich weiß es nicht, Kagome. " Jessy wurde stutzig und hob sich das Kinn. " Halt Moment mal, Nicky ist verletzt und sie verliert Blut. " " Ja und was meinst du damit, Jessy? " " Mensch Jason, Inuyasha kann ihrer Blutspur folgen, er richt sie doch auch in der Dunkelheit. " Jetzt begriff Jason was Jessy damit meinte. " Ja du hast recht, worauf warten wir dann noch, los Inuyasha setzt deine Spürnase ein! "

Wieder bei Nicky:

Langsam kam Nicky wieder zu sich, sie öffnete die Augen und schaute an die Decke. " Nanu wo bin ich, wie komm ich hier her? " Unter sich spürte sie etwas weiches, ihr Blick wanderte durch den Raum, wie um alles in der Welt kam sie nur in diesen Raum und in dieses Bett? Sollte womöglich doch jemand vom Takeda-Clan am Leben sein und sie hier hergebracht haben?

Ihr Blick fiel auf ihre verletzte linke Hand, seltsam ihre Hand war verbunden und sie hatte wieder ein Gefühl darin. (Wer hat mich nur hier her gebracht?) dachte Nicky und richtete sich langsam auf. Sie betrachtete ihre verbundene Hand, sie konnte die Hand wieder ein wenig bewegen und dennoch schmerzte sie ihr ein bisschen. (Ich kann sie wieder bewegen, ich dachte ich würde niemals wieder meine Hand bewegen können.) dachte Nicky erleichtert.

Das Zimmer war mit einer Fackel schwach ausgeleuchtet, dennoch konnte sie wenige Umrisse erkennen. Plötzlich öffnete sich quietschend die Tür, erschrocken starrte Nicky auf die aufgehende Tür, am anderen Ende des Raumes. Und ausgerechnet diese Stelle des Zimmers wurde nicht vom Schein der Fackel beleuchtet, wie sehr sich auch Nicky anstrengte, sie konnte nur leichte Umrisse von der Gestalt erkennen. Sie wich etwas zurück und suchte mit der anderen Hand etwas das sie als Wurfgeschoss benutzen konnte.

Die Gestalt kam näher, langsam gab die Dunkelheit die verborgene Gestalt preis. Als Nicky erkannte wer sich ihr näherte war sie sichtlich erleichtert und ließ das Kissen los, das sie als Wurfgeschoss verwenden wollte. " Wie kommst du hier her, wie hast du mich gefunden? " Sein Blick fiel auf sie, Nicky erwiderte seinen Blick. " Dein Blut. " (Wie bitte mein Blut?) dachte Nicky. Sess ging auf sie zu und setzte sich zu ihr aufs Bett. " Ich hatte schon ganz vergessen, das ihr Inuyoukais einen ausgezeichneten Geruchssinn habt. " Sie senkte den Blick, im selben Moment ergriff Sess ihre Hand und zog diese etwas zu sich. Nicky schaute verwundert zu Sess hinüber, was sollte das den und seit wann interessierte ihn ihre Verletzung den?

" Deine Hand wirst du eine Weile nicht belasten können, Nicky. " Wie war das gerade, der hochwohlgeborene Sess hatte sie gerade das erste Mal mit ihrem Namen angesprochen, wie kam sie nur zu dieser Ehre? Das erste Mal betrachtete sie Sess richtig, sie hatte ihn schon oft angesehen, aber dieses Mal war es irgendwie anders, noch vor zwei Tagen hätte sie ihn am liebsten geohrfeigt und das auch noch ohne Rücksicht auf Verluste.

Selbst Sess dachte fast das selbe über sie, seltsam aber sie schien ihm nicht mehr so

egal zu sein, aus was für einem Grund auch immer, eingestehen wollte er das sich dennoch nicht. Sess wendete seinen Blick von ihrer Hand ab und schaute zu ihr. " Danke, es scheint so, als ob das langsam zur Routine wird. " Nicky senkte ihren Blick, als sie die Worte aussprach, ihr war es peinlich immer auf die Hilfe andere angewiesen zu sein. " Es gibt doch sicher einen bestimmten Grund, warum du mich aus meiner Welt geholt hast und nicht nur weil ich in meiner Welt nicht mehr sicher bin, oder?! "

Sie blickte Sess in die Augen, es schien als hätte sie einen kleinen Funken von Überraschtheit in seinen Augen erkennen können. " Stimmt. " " Eigentlich ist das nicht deine Art Menschen zu retten, wenn schon der hochwohlgeborene Sess sich schon so herablässt, muss das schon einen ganz bestimmten Grund haben, oder?! " Sess stand auf und ging in Richtung Tür, unmittelbar vor der Tür drehte er sich nochmals zu Nicky um.

" Du bist ja gar nicht so schwer von begriff, wie ich vermutet hatte. " (Was soll das schon wieder heißen?!) dachte Nicky leicht gereizt. Sess wendete sich wieder seinem Vorhaben zu und verließ das Zimmer. (Der hat doch wohl ein Rad ab, oder?!) dachte sie. Vor Wut schnappte sich Nicky ein Kissen und warf es ihm nach, leider traf das Kissen nur noch die schon bereits geschlossene Tür. " Arroganter Hund! " (Der treibt mich echt noch in den Wahnsinn.) dachte sie.

–

So hier ist für heute mal wieder Schluss, bis zum nächsten mal^^

Jessy und Cleo^^